



Technische Voraussetzung für Datenübernahmen

Um einen reibungslosen Workflow mit unseren Druckpartnern zu erreichen ist es sinnvoll, einige Dinge bei der Datenbereitstellung zu beachten. Hierdurch werden Produktionssicherheit und Effizienz deutlich gesteigert.

Stanzkontur bei Faltschachteln

Der grafische Aufbau muss auf Grundlage der original gelieferten Stanzkonturzeichnung im Maßstab 1:1 erfolgen. Diese wird in Form einer EPS- oder Illustrator-Datei zur Verfügung gestellt. In der Datei muss für die Kontur eine eigene Farbe angelegt sein. Vorzugsweise als RGB Schmuckfarbe damit sie im cmyk-Farbsatz als separate Farbe erscheint.

Layout

Randabfallende Elemente sind mit einem Beschnittüberstand von 3 mm zu erstellen. Der Abstand zu Stanzlinie (Faltschachtel) oder Formatende bei Etiketten soll 3 mm nicht unterschreiten. Auf genaueste Platzierung ist generell zu achten, insbesondere bei Einsatz von umlaufenden Gestaltungselementen.

Farben

Bei Etiketten und Faltschachteln muss eine klare Unterscheidung zwischen Skalen- und Sonderfarben gewährleistet sein. RGB-Farben sind nicht zulässig. Veredelungen (Lackierung, Prägung, Blindenschrift) sind wie Volltonfarben zu handhaben. Bei Faltschachteln muss zusätzlich eine eindeutige Druckfarbenlegende innerhalb der Dokumentenseite angebracht werden.

EAN

EAN Codes sollten immer auf weißem Grund stehen und sollten mit einem dafür vorgesehen Programm erstellt werden.

Falls kein EAN vorhanden ist oder erstellt werden kann sollte an der Stelle ein Platzhalter stehen, der genauen Aufschluss über Art und Größe des einzusetzenden Codes gibt.

Gerne übernehmen wir die Erstellung der Codierung nach ihren Angaben.

PDF-X3

Bevorzugt angenommen werden Dateien im PDF-X3-Format. Dies setzt aber eine richtige Erstellung voraus.

- Alle verwendeten Schriften müssen eingebettet sein, zumindest die verwendeten Zeichen als Untergruppe.
- Bilddaten müssen als Bestandteil des PDFs enthalten sein, keine Bildverknüpfungen oder OPI-Kommentare.
- CMYK- und Schmuckfarben sind erlaubt, LAB- und RGB-Farben sind verboten.
- Kommentare und Formularfelder sind innerhalb des Endformats nicht erlaubt.
- Die Seitengeometrie (Endformat und- Anschnitt) muss definiert sein. Es muss angegeben sein, ob die Datei bereits überfüllt wurde.
- LZW-Kompression ist verboten.

Außerdem werden Dateien aus nachfolgenden Anwendungsprogrammen weiterverarbeitet. Hier muss eine PDF als Referenzdatei beiliegen.

Achtung: Dabei entstehen in der Regel Mehrkosten, die nach Aufwand berechnet werden. Stundensatz für die Datenbearbeitung: EUR 60.00

Schriften müssen in Pfade konvertiert werden. Ist dies nicht möglich (z.B. QuarkXPress) müssen wir Sie bitten, die dann erforderliche Korrekturvorgabe verantwortlich zu prüfen, da die Verarbeitung inhaltliche Veränderungen verursachen kann.

Qualifizierte Arbeitsdatei (Schriften als Pfade) incl. qualifizierter Referenz-Datei (PDF mit eingebetteten Schriften oder Ausdruck).

Mac OS

Illustrator bis CS3
Indesign bis CS3
Freehand bis MX11
QuarkXPress bis 8.0

Windows

Illustrator
Indesign
Freehand
QuarkXPress
Corel Draw bis Version 10
Für alle Windows Programme gilt nur mit OTF Schriften (Open Type Fonds) ansonsten hier bitte als ai oder eps mit vectorisierten Schriften

Alle in den Dateien eingesetzten Bilder und Logos (Importe) müssen, soweit sie nicht eingebettet sind, mitgeliefert werden.

Bilder können in den Dateiformaten EPS, TIFF und PSD zur Verfügung gestellt werden.

Der Einsatz von Grobdaten- und Kompressionsformate (z.B. DCS und JPEG) ist zu vermeiden. JPEG nur zu Datenübermittlung.

Auf Maßstabveränderungen im Layoutprogramm sollte verzichtet werden, wie auch auf Mitlieferung nicht verwendeter Ressourcen.

Dateinamen müssen eindeutig und mit den Bezeichnungen in der Bestellung identisch sein.

Bildauflösung

Zur 1:1 Wiedergabe von Halbtonbildern im 60er Raster ist eine Bildauflösung von 300 dpi notwendig. Die Scanauflösung von Strichbildern sollte mindestens 1200 dpi, optimal 2400 dpi betragen.

Dateiformat

Bilder sind als entsprechend hoch aufgelöste Tiff- oder EPS-Datei anzulegen. Andere Bilddatenformate verursachen Mehraufwand. Druckfertige Dateien dürfen keine Grobdaten enthalten.

Farbseparation

Optimale Ergebnisse im Faltschachtel und Etikettendruck werden durch eine 4farb-Separation erreicht.

Überfüllungen

Notwendige Über- und Unterfüllungen müssen berücksichtigt werden. Das Standardmaß dafür beträgt 1/10 mm (0,283 pt).

Farbverbindliche Andrucke (Proofs)

Als farbverbindliche für den Skalendruck gelten Andrucke, Analogproofs, die den FORGA-Medienkeil mit aufgedruckt haben!

Ist dies nicht der Fall, behält sich CCM vor, einen Vergleichsproof erstellen zu lassen und zu berechnen.

Beim Proof ist zu berücksichtigen, das hier nur Skalenfarben verbindlich dargestellt werden können. Schmuckfarben wie auch Metallicfarben können nur durch richtigen Andruck erzielt werden. Dies bedeutet einen erhöhten Kostenfaktor.

Datenübertragung

ISDN-Übertragung

auf Anfrage

email-Übertragung

auf Anfrage

ftp server

auf Anfrage



CCM GmbH Creative Chemical Manufacturers
Diepenbroich 8 • D-51491 Overath
Tel./phone +49 (0) 2206 / 938 590-0 • Fax -99
www.ccm-international.eu • info@ccm-international.eu